

m marketing & media

papier, druck & packaging



Deutlich verbessert Jetzt wird beim Fixkostenzuschuss die AfA berücksichtigt **31**

Erleichtert Endlich gibt's die erste österreichische FSC-Gruppenzertifizierung **34**

Zukunftsorientiert Neue Druckhalle von Bösmüller in Stockerau im Vollbetrieb **32**

© Bösmüller Print Management



© Panthermedia.net/Hunter Bliss



© Samson Druck

Gerald Prantl

Samson Druck

Der gebürtige Oberösterreicher Gerald Prantl (47) hat im Salzburger Familienbetrieb Samson Druck die Leitung der Bereiche Marketing und Kommunikation übernommen und folgt damit Lisa Frost nach. Prantl war zuvor u.a. bei der Post und bei KTM tätig. Des Weiteren hat Samson das Vertriebsteam mit Günther Krusch (42) verstärkt, der für den Marktausbau in der Steiermark und in Kärnten verantwortlich ist.

Das wird ein hybrider (Druck-)Kongress!

Der Verband Druck & Medientechnik lädt am 3.11. zu einem der wenigen Branchentreffs 2020 nach Graz. **30**



© PantherMedia/Goodluz

Lehrreich Neuer Lehrberuf Buchbindetechnik und Postpresstechnologie gestartet. **31**



© Gugler Kommunikationshaus

Weltneuheit Die global erste Graupappe aus 100% Cradle to Cradle-Recyclingfasern. **34**

PAPIERVERARBEITUNG**Propak bewährt sich in der Krise**

WIEN. Die Erzeuger von Produkten aus Papier und Karton sind nach einem guten ersten Quartal vom Lockdown April und Mai mit -5,9 Prozent Wert- bzw. -5,6 Prozent Mengenrückgang vergleichsweise glimpflich getroffen.

Kumuliert über die ersten fünf Monate, kam sie damit leicht unter Vorjahresniveau zum Liegen: Der Umsatz ging um 1,6 Prozent zurück, die abgesetzte Menge (in Tonnen) blieb stabil (+0,4 Prozent). „Die Propak Branche ist seit jeher die Kreislaufindustrie und performt in allen Bereichen der Nachhaltigkeit erwiesenermaßen überdurchschnittlich“, erklärt Propak-Obmann Georg Dieter Fischer (Bild).



© Propak/APA-Fotoservice/Schedl

INNOVATION**Neue, keimfreie Tischaufgabe**

ROHR. Salzkammergut Druck Mittermüller hat mit der Tischaufgabe healthyPad einen nachhaltigen Schutz vor Bakterien, Viren und Keimen für Bürotische und Schulbänke entwickelt.

healthyPad wirkt bei Tages- und Kunstlicht mindestens zwölf Monate dauerhaft mit umweltfreundlicher Entkeimung von bis zu 99,5%.

Individueller Druck (als Werbegeschenk) ist ab 1.000 Stück möglich. (pj)



© gugler Kommunikationshaus/Weinfranz

Beim Andruck von „Christina backt“ (Löwenzahn Verlag), frisch gedruckt auf der global ersten Cradle to Cradle-Graupappe.

Weltneuheit von Gugler

Neuzugang im gugler*-Nachhaltigkeits-Portfolio mit über 20 Cradle to Cradle Certified-Materialien: Pureprint Recycled C2C Paperboard.

MELK. Herkömmliche Pappe wird aus unsortiertem Hausaltspapier hergestellt.

Dabei werden weder Druckfarben noch Kleber- oder Folienreste entfernt: Es bleiben bedenkliche Rückstände zurück, die krebserzeugend bzw. erbgutverändernd sein können.

Bis dato konnte auch bei den hochwertigen Druckprodukten von gugler* durch die Vermischung mit anderen, die schlecht oder oft nicht recyclingfähig

sind, ein „Downgrading“ des Recyclingproduktes vorkommen.

Premiere-Buch bei Löwenzahn „Deshalb gehen wir einen neuen Weg und bieten mit Pureprint Recycled C2C Paperboard die weltweit erste Cradle to Cradle Certified-Graupappe aus 100% Cradle to Cradle Certified-Recyclingfasern an“, sagt Reinhard Gugler. In einem ersten Produktionsschritt wird hochwertige Buchbinderpappe in der

Stärke von 2 mm für die Endfertigung nachhaltiger Hardcover-Bücher hergestellt. Weitere Stärken für andere Produkte sind geplant. Parallel zu dieser Weltneuheit befindet sich auch ein eigenes gugler*-Rücknahmesystem von Cradle to Cradle-Druckprodukten im Aufbau.

Mit „Backen mit Christina“ verlegt der Löwenzahn Verlag das weltweit erste Hardcover-Buch mit 100% Cradle to Cradle Certified-Buchbinderpappe. (pj)

Ran an die Zertifikate!

Die erste österreichische FSC-Gruppenzertifizierung.

AMSTETTEN. Überall nimmt die Zahl der Unternehmen, die ihre Partner verpflichten, sie mit zertifiziertem Papier (oder Holz) aus Quellen verantwortungsvoller Waldwirtschaft zu beliefern, immer mehr zu.

Viele Betriebe scheuen eine Einzelzertifizierung wegen des befürchteten Aufwands. Erhart Coaching & Consulting hat nun neben seiner PEFC-Gruppe auch

Österreichs erste FSC-Gruppenzertifizierung „ECoC“ (Erhart Chain of Custody) gestartet.

ECoC ermöglicht die Nutzung aller Vorteile einer „normalen“ Einzelzertifizierung mit minimiertem Zeitaufwand, Nutzung bewährter Dokumentationen (vereinfachte Lieferantenverwaltung, Dokumentenvorlagen für Mengenbilanzen usw.), individuellen Schulungen, etc. (pj)



© Erhart Coaching&Consulting